Anfahrt

Nähere Informationen zur Anfahrt sowie einen Lageplan finden Sie unter:

www.Schloss-Mitwitz.de/informationen

Wichtige Hinweise

Als mögliche Unterkünfte in der näheren Umgebung stehen das Hotel Wasserschloß und das Waldhotel Bächlein zur Verfügung. Wenn Sie eine Unterkunft benötigen, sind wir Ihnen gerne dabei behilflich und vermitteln Ihnen ein Hotelzimmer. Parkmöglichkeiten bieten sich im Süden des Schlosses.

Die Veranstaltung wird teilweise im Freien stattfinden. Wir bitten Sie daher, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, festes Schuhwerk und, falls vorhanden, ein Fernglas mitzubringen.

Die Fachvorträge werden ergänzend online angeboten, da die Anzahl der Teilnehmenden vor Ort begrenzt sein wird. Melden Sie sich daher bei Präsenz-Teilnahme bitte frühzeitig, spätestens jedoch bis zum 10.06.2022, mit dem beiliegenden Rückmeldeformular an. Für die Online-Teilnahme endet die Anmeldefrist am 15.06.2022.

Titelbild

Urs Leuthäusser, rufender Rebhahn (Perdix perdix)

Partner der Trägergemeinschaften











Tagung

Veranstaltungsort

Wasserschloß Mitwitz Ökologische Bildungsstätte Oberfranken **Unteres Schloss** 96268 Mitwitz

Leitung

Dr. André Maslo, Ökologische Bildungsstätte Oberfranken Annika Lange, Ökologische Bildungsstätte Oberfranken

Kosten

50 € (entfällt für Online-Teilnahme) Teilnahmebeitrag: Ermäßigter Beitrag: 25 € (Studierende, Auszubildende u.a.)

Inklusive Verpflegung It. Programm

Veranstalter

Ökologische Bildungsstätte Agrokraft GmbH Oberfranken

Unteres Schloss 5

Berliner Straße 19 a 96268 Mitwitz 97616 Bad Neustadt Telefon 09266/8252 Telefon 09771/6210-46 www.Oekologischewww.Agrokraft.de

Bildungsstaette.de

Anmeldung (bis 10. bzw. 15. Juni 2022)

Petra Wagner

Telefon: 09266/8252 09266/6442 Fax:

Email: Petra.Wagner@Oekologische-Bildungsstaette.de

Gefördert durch

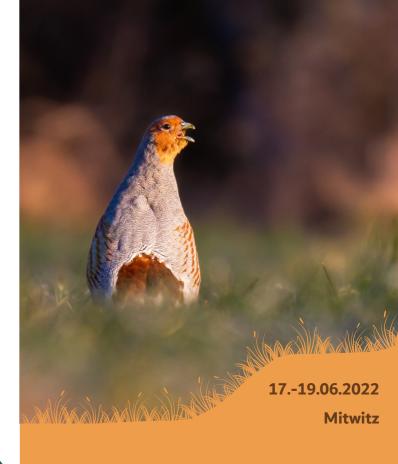


Bayerischer Naturschutzfonds Stiftung des Öffentlichen Rechts

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



© Ökologische Bildungsstätte Oberfranken Bildbearbeitung, Text und Bildsatz: Alexandra Geiger, Annika Lange



Einladung zur Tagung

"Lebendige Offenlandschaft"





Lebendige Offenlandschaft

Die Äcker und Wiesen des Offenlandes – die mit Abstand flächenmäßig größten Biotoptypen in Bayern und Deutschland – bieten ein riesiges Potenzial an Biodiversität, die bekanntermaßen gerade dort in der Krise steckt. Um unsere Maßnahmen und Erfolge mit anderen zu teilen und einem engagierten Netzwerk zugänglich zu machen, laden wir nach Mitwitz ein, diese Vielzahl von Best-Practice-Beispielen kennenzulernen. Wir möchten Mut machen und zeigen, dass es geht, wenn man gemeinsam agiert – Landnutzer, Naturschützer, Behörden und Ehrenamtliche. So arbeiten wir an einem gesellschaftlichen Konsens, der die Leistungen für Biodiversität und das Engagement für Boden-, Klima- und Wasserschutz genauso langfristig honoriert, wie die Nahrungsmittel- und Energieproduktion.

Freitag, 17. Juni 2022

13:30 - 15:00 Uhr

Anreise und Kennenlernen inklusive Kaffee & Snacks

15:00 - 15:45 Uhr

BN – BBV – Agrokraft: Wo die Unterschiedlichkeit zur Ergänzung wird...

Michael Diestel, Agrokraft GmbH, Bayerischer Bauernverband Rhön-Grabfeld

15:45 - 16:30 Uhr

Agrarlandschaft Oberfranken – Erfolge und Hoffnungen nach fünf Jahren Rebhuhnschutz

Annika Lange und Dr. André Maslo, Ökologische Bildungsstätte Oberfranken

16:30 - 16:45 Uhr

Rebhuhn retten - Vielfalt fördern:

Bilanz der Kartierung 2022

Deutscher Verband für Landschaftspflege, Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V., Georg-August-Universität Göttingen

16:45 - 19:45 Uhr

Exkursion zu den Projektblühflächen:

Schwerpunktgebiet in Küps

ab 19:45 Uhr

Abendessen Hotel (Selbstzahler), danach Erfahrungsaustausch

Samstag, 18. Juni 2022

08:30 - 9:00 Uhr

Ankunft der Teilnehmenden

09:00 - 9:45 Uhr

Praktischer Feldhamsterschutz in ausgewählten Schwerpunktgebieten des Thüringer Beckens

Alexander Weiß, Stiftung Lebensraum Thüringen e.V.

9:45 - 10:30 Uhr

Mehr Vielfalt und Biogasproduktion – mit den richtigen Blühmischungen ist beides möglich

Kornelia Marzini, Bay. Landesanstalt für Wein- und Gartenbau

10:30 - 11:00 Uhr

Gruppenfoto und Kaffeepause

11:00 - 11:45 Uhr

Feldvögel: die Mechanismen des Rückgangs verstehen – Forschung für effektive Schutzmaßnahmen

Dr. Eckhard Gottschalk, Georg-August-Universität Göttingen

11:45 - 12:30 Uhr

Erfahrungen aus 27 Jahren biodiversitätsorientierter Heckenpflege

Klaus Schmidt, langjähriger Praktiker mit Bezug zu Forst, Jagd und Naturschutz

12:30 - 14:30 Uhr

Mittagspause mit Essen im Hotel Wasserschloss

14:30 - 15:15 Uhr

Rebhuhnschutz in Europa –

Artenschutz in der Sackgasse?

Dr Francis Buner, Game and Wildlife Conservation Trust

15:15 - 16:00 Uhr

Biogas-Blühflächen: Ein ganzheitlicher Ansatz für die Landwirtschaft

Mathias Klöffel, Agrokraft GmbH, Bayerischer Bauernverband Rhön-Grabfeld

16:00 - 16:45 Uhr

Der Brachvogel in Bayern - Telemetrieuntersuchung zur Lebensraumnutzung

Verena Rupprecht, Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

16:45 - 19:30 Uhr

Exkursion zu extensiven Bergmähwiesen: Landschaftsschutzgebiet Teuschnitz-Aue

ab 19:30 Uhr

Abendessen Hotel (Selbstzahler), danach Erfahrungsaustausch

Sonntag, 19. Juni 2022

08:30 - 9:00 Uhr

Ankunft der Teilnehmenden

09:00 - 9:45 Uhr

Biogas-Blühflächen und Biodiversität – eine Zwischenbilanz

Prof. Dr. Kai Frobel, BUND Naturschutz in Bayern e.V.

9:45 - 10:30 Uhr

20 Jahre Schutz für die Wiesenweihe in Bayern – eine Erfolgsgeschichte

Christoph Saile, Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

10:30 - 10:45 Uhr

Kaffeepause

10:45 - 11:30 Uhr

Populationsentwicklung von Niederwildarten im direkten Umfeld menschlichen Siedlungsraumes

Sebastian Ziegler, Bayerischer Jagdverband e.V.

11:30 - 12:15 Uhr

Abschlussstatements und Erklärung

Moderation: Annika Lange und Dr. André Maslo

ab 12:15 Uhr

Abreise